



Beruf, Familie, Pflegen.
Neue Vereinbarkeitslösungen für Brandenburg



Frauenzentrum Cottbus e.V.

Projekt: **PAULA**

Pflegen

Arbeiten **U**nd

Lebensqualität **A**bsichern

Laufzeit: 20.09.2010 – 19.09.2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg und aus Mitteln des Europäischen Sozialfond gefördert.

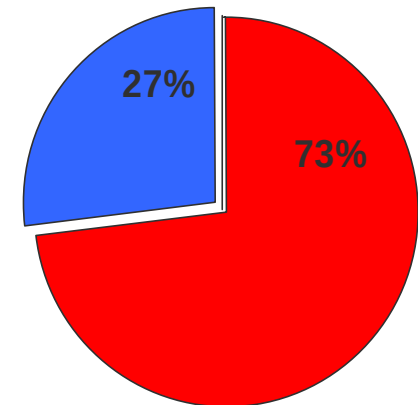


**2020 wird jeder 4. Cottbuser
65 Jahre und älter sein**

**Vereinbarkeit von Beruf und
Pflege wird für uns eine
zentrale Aufgabe**

Aktuelle Fakten

- bereits heute pflegt jede/r 10. Angestellte einen Angehörigen
- 36,7 Stunden / Woche pflegen die Pflegepersonen im Schnitt
- 23 % der Pflegepersonen sind erwerbstätig, davon 50 % in Vollzeit
- es pflegen überwiegend Frauen
- Pflege dauert im Durchschnitt 8,2 Jahre



Wo setzt das Projekt PAULA an?

- Sensibilisierung von Unternehmensleitungen
- Akzeptanz und Verständnis für Doppelfunktion fördern /Familienfreundlichkeit
- Vereinbarkeitslösungen entwickeln und auf den Weg bringen
- Angebote an Unterstützungsleistungen zur Entlastung der betroffenen Beschäftigten schaffen

Erste Erkenntnisse

- Unternehmen haben Vereinbarkeit von Pflege und Beruf noch nicht ausreichend als unternehmerisches Thema erkannt
- Unternehmen kennen nicht wirklich die Zahl betroffener Beschäftigter und deren Situation
- Betroffene Beschäftigte offenbaren sich nicht in ihren Unternehmen

Weitere Erkenntnisse

- Beschäftigte mit Pflegeverantwortung leiden unter der Doppelbelastung
- Unterstützungsstrukturen sind in Unternehmen kaum bekannt
- nur in wenigen Unternehmen gibt es Ansprechpartner für Beschäftigte

Weitere Erkenntnisse

- über die gesetzlichen Regelungen hinaus existieren kaum Vereinbarkeitsmodelle
- Information, Beratung und Kontaktvermittlung sind noch besser zu vernetzen, vor allem mit Unternehmen

Das heißt für PAULA ...

- nach wie vor Unternehmen für diese Aufgabe sensibilisieren – Wettbewerb
- Sozialanbieter themenbezogen besser vernetzen – Netzwerk PAULA
- Plattformen zur Information und Beratung schaffen

Das heißt für PAULA ...

- Erfahrungen aufgreifen, verallgemeinern und transferieren / Vereinbarkeitslösungen
- Handlungswissen für Unternehmen bereitstellen - Leitfaden
- in der Arbeit des Lokalen Bündnisses für Familie neuen Schwerpunkt setzen – Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Was hat PAULA in Cottbus und ...

- Gesundheitswochen, Betriebsversammlungen
- Bedarfsermittlungen vorgenommen und ausgewertet
- Unternehmertreffen durchgeführt
- Pflege- und Gesundheitstag gemeinsam mit der BTU Cottbus durchgeführt
- neue Netzwerkpartner gewonnen

Ergebnisse

- 125 KMU sensibilisiert
- folgende Zahlen sind ermittelt:
 - 14 Beschäftigte sind in Pflegeverantwortung
 - (davon 12 weibliche und 2 männliche Beschäftigte)**
 - 10 Beschäftigte Pflegesituation in naher Zukunft
- erste Lösungen in KMU in der Umsetzung
 - **persönliche Ansprechpartnerin**
 - **aktive Mittagspause**
 - **Kooperation mit Physiotherapie / Tagespflegeplätzen**
 - **Gesundheitstag**
- Leitfaden für Unternehmen in der Phase der Gestaltung
- Gründung des LBFF in Oberspreewald-Lausitz unterstützt